

Katana

Seele des Samurai

Von SallyShock

Prolog: Prolog

Aloha^^ Sod hab mich nun mal an was ganz anderes gesetzt, ich hoffe es gefällt euch, wenn ihr nicht herausfindet um wenn es im Prolog geht zum Schluss steht es da^^ Lasst mir doch ein Kommi da ja? Also viel Spaß mit dem Prolog

Katana- Seele des Samurai's

Prolog

Es war einer dieser Morgen in Japan, in denen sich der Nebel über die Reisfelder ausbreitete, die erdrückende morgendliche Stille, verschwieg das kommende Unheil. Welches auf die wenigen Dorfbewohner zu kam. Somit ging alles langsam aber sicher seinen gewohnten Gang.

Es war schwer für ihn das Wasser aus dem Brunnen zu hieven, die kleinen Hände griffen nach dem Seil, während er den hölzernen Eimer langsam aus der Tiefe nach oben zog. Seine Mutter brauchte das Wasser dringend, für das Frühstück, jedoch war der Brunnen weit weiter weg, in der Nähe des Waldes. Für ihn war das schwierige eigentlich den kleinen Hügel, auf dem der Brunnen war, wieder runter zu kommen ohne das ganze Wasser zu verschütten.

Er griff nach dem Eimer der auf der steinernen Kante des Brunnens stand und zog ihn vorsichtig nach unten. Bevor er begann in Richtung des Dorfes zu laufen.

Jedoch wurde seine Aufmerksamkeit auf etwas anderes gelenkt, lautes Pferdegetrappel war ganz in seiner Nähe zu hören. Zwar war er erst 6 Jahre alt, doch ein Vater hatte ihm oft genug eingebläut von der Straße zu verschwinden, wenn er nicht sah wer da auf ihn zu kam.

Aber nicht ohne sein Wasser, also schleppte er sich, samt seinem Eimer ins Gebüsch. Auch keine Sekunde zu spät.

Im nächsten Moment ritt eine Scharr maskierte Krieger an ihm vorbei.

Sie waren so schnell, er konnte gar nicht registrieren wie viele es gewesen waren, sofort machte sich ein schlechtes Gefühl in seiner Magengegend breit.

Als er sich sicher war das sie weit genug weg waren, lief er schnell aus dem Gebüsch, schleifte den Eimer mit sich. So schnell es ging rannte er den Hügel nach unten, er stolperte dabei über seine eigenen Füße.

Woraufhin er mit einem dumpfen Geräusch auf dem Boden landete, er landete so das er genau auf sein Dorf sehen konnte.

Ein Blick und das laute Geschrei der Menschen....

Übelkeit kam in ihm hoch, zog ihn bis ins Rückrat hinein, mit einem mal lies er das Wasser, das nun in das Gras sickerte, Wasser sein und rannte los.

Sein Kopf schien wie leer zu sein, er dachte an gar nichts, während er sich immer weiter seinem Heimatdorf näherte. Wo er bei sich zu Hause angekommen die Tür aufstieß.

Als er hineinging war es still. "Mama?" rief er, wobei seine nackten Füße ein platschendes Geräusch auf dem hölzernen Boden gaben. Doch bekam er keine Antwort, er wurde hektisch und stürmte in den nächsten Raum. Jedoch heilt er noch in der Tür inne.

Stille.

Rot

Alles war rot.

Hier in dem Raum wo er immer mit seinen Eltern und seiner Schwester zusammen gesessen hatte. Jeden Abend waren sie zusammen gekommen und wenn es nur zum essen war.

Alles schien auf ihn einzudrücken, dieses Bild vor ihm brannte sich in sein Gedächtnis. Seine Beine sackten ein, er konnte sich einfach nicht mehr auf ihnen halten. Kein Ton konnte seine Lippen verlassen, er schien viel zu geschockt um sich auch nur in irgendeiner Art und Weiße zu rühren.

Seine Familie lag hier vor ihm tot.

Das Blut breitete sich über den feinsäuberlich geputzten Holzboden. Sickerte langsam zu ihm nach vorne.

Niemals würde er das vergessen,
Oder gar verzeihen...

Ok wers nicht rausgefunden hat, es war Sanji^^